
Bericht des Aufsichtsrats der Aareal Bank AG, Wiesbaden

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Das zurückliegende Geschäftsjahr hat die Aareal Bank in einem volatilen Umfeld mit einer guten Geschäftsentwicklung abschließen können. Die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten und die Situation auf dem US-amerikanischen Büroimmobilienmarkt seien hier als Beispiel angeführt. Die Aareal Bank konnte unbenommen von diesen Veränderungen ihre Geschäftsstrategie in ihren Segmenten erfolgreich fortsetzen.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres hat der Aufsichtsrat die Geschäftsleitung der Aareal Bank AG laufend beraten, kontrolliert und überwacht. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wesentlichen Belange der Bank informiert. Der Vorstand berichtete über die Lage des Konzerns, die Entwicklung der Geschäfte, wichtige Finanzkennzahlen und die Entwicklung auf den Märkten. Darüber hinaus wurden dem Aufsichtsrat die jeweils aktuelle Liquiditätssituation und Maßnahmen der Liquiditätssteuerung erläutert sowie über die Risikosituation, die Maßnahmen des Risikocontrollings und der Risikosteuerung der Unternehmensgruppe ausführlich berichtet. Der Aufsichtsrat wurde zusätzlich regelmäßig über die Compliance im Unternehmen unterrichtet und erhielt die Quartals- und Jahresberichte der Internen Revision. Der Aufsichtsrat hat sich auch über die Situation der Geschäftssegmente und die operative und strategische Planung umfassend Bericht erstatten lassen.

Der Aufsichtsrat wurde in die wesentlichen Entscheidungen der Aareal Bank eingebunden. Sofern ein Beschluss des Aufsichtsrats notwendig war, wurden die Beschlussvorlagen dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegt und Entscheidungen auf informierter Basis getroffen. Sofern eine Beschlussfassung zwischen den regulären Sitzungen notwendig wurde, sind die entsprechenden Beschlüsse im Umlaufverfahren oder im Wege von Videokonferenzen gefasst worden. Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse wurden im Jahr 2025 als hybride Termine angeboten. Bis auf neun Sitzungen (vier Plenum-Sitzungen, eine VKA-Sitzung und vier Prüfungsausschuss-Sitzungen), die als reine Videokonferenzen stattgefunden haben, wurden alle Regelsitzungen als Präsenzsitzungen durchgeführt.

Darüber hinaus fanden zwischen den einzelnen Sitzungen regelmäßige Gespräche zwischen dem Vorstandsvorsitzenden und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats über alle wesentlichen Entwicklungen im Unternehmen und auf den Märkten statt. Zudem fanden regelmäßig Gespräche zwischen Vorstandsmitgliedern und Ausschussvorsitzenden, insbesondere auch zwischen der Risikovorständin und dem Vorsitzenden des Risikoausschusses statt.

Arbeit des Aufsichtsratsplenums

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres fanden neun Sitzungen des Aufsichtsratsplenums statt. In den Sitzungen haben die Mitglieder des Aufsichtsrats die vorgelegten Berichte und Unterlagen sowie mündliche Erläuterungen entgegengenommen und intensiv diskutiert. Einen Schwerpunkt der Arbeit und der Berichterstattung bildeten die Wirtschafts- und Marktentwicklungen, zu denen auch die Entwicklungen auf dem US-amerikanischen Markt gehörten und die strategische Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe.

Der Vorstand erstattete in den Sitzungen des Aufsichtsratsplenums dem Aufsichtsrat regelmäßig und umfangreich Bericht, u.a. über die Entwicklung der Segmente Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Banking und Digital Solutions. Zudem wurde dem Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung der gesamten Aareal Bank Gruppe erläutert. Der Aufsichtsrat wurde turnusmäßig über die Liquiditätssituation und die damit korrespondierenden Maßnahmen des Bereichs Treasury der Bank informiert. Ferner wurde regelmäßig über die Qualität des Immobilienkreditportfolios vor dem Hintergrund der Marktentwicklung auf den verschiedenen Immobilienmärkten berichtet. Dabei wurde weiterhin ein besonderer Schwerpunkt auf das US-Portfolio gelegt. Im Rahmen der Berichterstattung wurden zudem die regelmäßigen Berichte der Kontrollfunktionen, u.a. des Risikocontrollings, Compliance, der Internen Revision, des CISO und des Vergütungsbeauftragten, vorgelegt und erörtert. Schließlich hat sich der Aufsichtsrat, ohne Teilnahme des Vorstands, auf Vorlage von PNA bzw. VKA mit verschiedenen die Vorstandsmitglieder betreffenden Personalien befasst.

Besondere Schwerpunkte ergaben sich in den nachfolgend genannten Sitzungen zu den dargestellten Themen.

Im **März 2025** befasste sich der Aufsichtsrat turnusgemäß mit dem vorgelegten Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 sowie dem Bericht des Abschlussprüfers. Des Weiteren wurden Berichte über die strategischen Themen des Jahres 2025

erörtert. Dabei ging es um die weitere Geschäftsstrategie sowie Investitions- und Effizienzsteigerungsmöglichkeiten. Außerdem wurde der letzte SREP-Bescheid erörtert. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat mit der ordentlichen Hauptversammlung und deren Beschlüssen.

In den Sitzungen im **Mai und Juni 2025** befasste sich der Aufsichtsrat mit den Quartalszahlen für das I. Quartal 2025. Weiterhin erfolgte eine vertiefte Befassung mit der Strategie der Aareal Bank Gruppe und deren Fortentwicklung und der Umsetzung von Effizienzsteigerungsmaßnahmen.

Im **August 2025** befasste sich der Aufsichtsrat mit den Halbjahreszahlen der Bank. In der Sitzung im **September 2025** erfolgte neben der Vorlage der turnusgemäßen Berichte eine Erörterung strategischer Fragestellungen mit dem Vorstand. Außerdem bildete die Befassung mit der Umsetzung laufender strategischer Maßnahmen einen Schwerpunkt der Sitzung. Des Weiteren wurde über Vorstandspersonalien berichtet.

Die Sitzungen im **November 2025** behandelten den SREP-Bescheid 2025 und die Finanzaufgaben zum 3. Quartal 2025.

Im **Dezember 2025** erfolgte neben den turnusgemäßen Berichten ein Überblick über die Planung sowie die Risikoparameter im Kontext der Planung. Ferner nahm der Aufsichtsrat die Berichterstattung zu strategischen Initiativen entgegen. Des Weiteren erfolgte die turnusgemäße Überprüfung der Governance-Dokumente, der DCGK-Entsprechenserklärung und die jährliche Überprüfung der individuellen und kollektiven Eignung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder (jährliche Evaluationsprüfung). Der Aufsichtsrat befasste sich zudem mit dem Vorstandsvergütungssystem und mit den Vorstandszielen für das Jahr 2026.

Die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats haben dem Plenum regelmäßig und ausführlich über die Inhalte der jeweiligen Ausschusssitzungen berichtet und alle Fragen der Mitglieder des Plenums umfassend beantwortet.

Im Rahmen der Vorbereitung von Entscheidungen des Aufsichtsrats wird regelmäßig überprüft, ob möglicherweise Interessenkonflikte vorliegen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden potenzielle Interessenkonflikte bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt. Zur konkreten Behandlung von Interessenkonflikten wird auf den Abschnitt Personalia in diesem Bericht verwiesen.

Arbeit der Ausschüsse des Aufsichtsrats

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Kontrollaufgaben hat der Aufsichtsrat fünf Ausschüsse eingerichtet, den Präsidial- und Nominierungsausschuss, den Risikoausschuss, den Prüfungsausschuss, den Vergütungskontrollausschuss und den Technologie- und Innovationsausschuss.

Präsidial- und Nominierungsausschuss:

Der Präsidial- und Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats kam im vergangenen Geschäftsjahr zu insgesamt vier Sitzungen zusammen. In diesen Sitzungen bereitete der Ausschuss überwiegend die Beratungen des Aufsichtsratsplenums vor. Bei Themen, die ausschließlich in seinen Zuständigkeitsbereich fallen, tagte der Ausschuss ohne den Vorstand. Dazu gehören insbesondere die Diskussionen über die Anforderungen an die Qualifikation von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die Verfahren zur Überprüfung dieser Anforderungen, die Zielvorgaben für die Zusammensetzung beider Organe sowie die jährliche Evaluierung von Vorstand und Aufsichtsrat. Im Berichtsjahr beschäftigte sich der Ausschuss zudem mit den Geschäftsordnungen für Vorstand und Aufsichtsrat sowie mit der Corporate Governance-Berichterstattung, einschließlich der Erklärung zur Unternehmensführung und des Berichts des Aufsichtsrats. Ein weiterer Schwerpunkt war das Schulungskonzept für den Aufsichtsrat.

Den Vorsitz des Präsidial- und Nominierungsausschusses führt Herr Mustier.

Risikoausschuss:

Der Risikoausschuss trat im vergangenen Geschäftsjahr zu vier Sitzungen zusammen. Regelmäßig erhielt er Berichte zur Risikolage der Bank, die vom Vorstand erläutert und anschließend mit den Ausschussmitgliedern diskutiert wurden. Im Fokus standen Strate-

gien und Risiken der Bank, darunter Kredit- und Länderrisiken, Markt-, Liquiditäts-, operationelle sowie Reputations- und IT-Risiken. Zudem befasste sich der Ausschuss mit der Risikotragfähigkeit und den Kapitalquoten der Aareal Bank sowie mit der Liquiditätsversorgung, -steuerung und Refinanzierung. Weitere Themen waren die Ergebnisse der Prüfung des Risikomanagementsystems durch den Abschlussprüfer, die Schwerpunkte der Aufsichtstätigkeit der EZB im Geschäftsjahr 2025, aufsichtliche Prüfungen sowie relevante Veröffentlichungen und Änderungen, einschließlich der vorläufigen Ergebnisse des SREP 2025. Darüber hinaus wurden alle wesentlichen Risiken sowie die Risikoinventur vorgestellt und eingehend diskutiert.

Der Risikoausschuss erhielt vom Vorstand umfassende Berichte zu den Immobilienfinanzierungsmärkten und Wertpapierportfolios, die intensiv diskutiert wurden. Zudem beriet der Ausschuss Maßnahmen zum Abbau risikobehafteter Kreditengagements und ließ sich über Sanierungsplanung sowie weitere Risikomanagementmaßnahmen informieren. Der Ausschuss setzte sich in allen Sitzungen mit dem Banken- und regulatorischen Umfeld auseinander. In einzelnen Sitzungen wurden besondere Schwerpunkte auf aktuelle Themen gelegt, wie bestimmte Risikoarten und die Entwicklung sämtlicher Bankportfolios, insbesondere die kritischen Entwicklungen in einzelnen Märkten. Dazu gehörte auch die intensive Analyse des Büroportfolios in den USA sowie die Prüfung notwendiger Maßnahmen zum Abbau oder zur Restrukturierung entsprechender Engagements.

Im vergangenen Geschäftsjahr befasste sich der Risikoausschuss turnusgemäß mit der Vergütungsstrategie unter Berücksichtigung der Risiko-, Kapital- und Liquiditätsstruktur des Unternehmens sowie mit Steuerungsmaßnahmen für die bestehenden Pensionsverpflichtungen. Darüber hinaus überprüfte der Ausschuss planmäßig die Konditionen im Kundengeschäft. Zudem wurde im Berichtsjahr 2025 die Umsetzung der aufsichtlichen Anforderungen aus der DORA-Regulierung diskutiert. Der Risikoausschuss befasste sich in jeder seiner Sitzungen gemeinsam mit dem Technologie- und Innovationsausschuss mit IKT-Risiken.

Vorsitzender des Risikoausschusses ist Herr Sevilla Álvarez.

Prüfungsausschuss:

Der Prüfungsausschuss trat im abgelaufenen Geschäftsjahr zu acht Sitzungen zusammen. Entsprechend den Vorgaben des DCGK erörterte der Prüfungsausschuss in seinen Sitzungen im Mai, August und November 2025 die zu veröffentlichenden Ergebnisse der Quartale des Geschäftsjahres gemeinsam mit dem Vorstand. In der Sitzung im März standen die Zahlen für das Geschäftsjahr 2024 im Fokus. Darüber hinaus nahm der Ausschuss den Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 entgegen und diskutierte die Ergebnisse eingehend mit dem Wirtschaftsprüfer. Die Mitglieder setzten sich intensiv mit den Inhalten der Prüfungsberichte auseinander und verschafften sich auf dieser Grundlage sowie im direkten Austausch mit dem Abschlussprüfer ein umfassendes Bild vom Prüfungsergebnis. Zudem befasste sich der Ausschuss mit den Maßnahmen des Vorstands zur Behebung von Feststellungen der Abschlussprüfer, der Internen Revision und der Aufsichtsbehörden. Er ließ sich regelmäßig über den Status und Fortschritt der Umsetzung berichten. Die Vertreter des Abschlussprüfers nahmen an allen Sitzungen teil. Ausgenommen hiervon waren die Tagesordnungspunkte zur Beurteilung der Abschlussprüfung und der Austausch der Ausschussmitglieder unter sich. In allen Sitzungen wurde ein regelmäßiges Update über den Stand der bereits genehmigten und erwarteten Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers vorgelegt. Weiterhin befasste sich der Prüfungsausschuss mit den Berichten der Internen Revision, deren Prüfungsplanung und der Berichterstattung des Compliance-Beauftragten der Bank. Des Weiteren befasste sich der Ausschuss mit der Beauftragung des Abschlussprüfers in Polen. Im Juni tagte der Prüfungsausschuss zudem gemeinsam mit dem Risikoausschuss zu den Liquiditätskennzahlen, den Maßnahmen aus dem SREP 2025 und dem aktuellen Stand der Deckungsprüfung.

Herr Hall ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

Vergütungskontrollausschuss:

Der Vergütungskontrollausschuss trat im abgelaufenen Geschäftsjahr zu fünf Sitzungen zusammen. Aufsichtsrat und Vergütungskontrollausschuss wurden während des gesamten Geschäftsjahres von dem Vergütungsbeauftragten unterstützt, der an jeder Sitzung teilnahm.

Entsprechend der Vorgabe des § 25d Abs. 12 KWG, die sich in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats der Aareal Bank widerspiegelt, nimmt der Vorstand an Sitzungen des Vergütungskontrollausschusses nicht teil, bei denen über die Vergütung des Vorstands beraten

wird. Im Geschäftsjahr 2025 tagte der Vergütungskontrollausschuss viermal ohne Teilnahme des Vorstands und in einer Sitzung in teilweiser Anwesenheit von Vorstandsmitgliedern zu ausgewählten Punkten der Tagesordnung.

Die Sitzungen des Vergütungskontrollausschusses hatten die dem Ausschuss zugewiesenen Themen hinsichtlich der Befassung mit den Vergütungssystemen der Bank und allen damit zusammenhängenden Fragen zum Inhalt. Hierbei wurde, sofern dies als notwendig erachtet wurde, Unterstützung durch externe Rechts- und Vergütungsberater hinzugezogen. Der Ausschuss unterstützte das Aufsichtsratsplenum bei der Überwachung der Einbeziehung interner Kontrollbereiche und aller sonstiger maßgeblicher Bereiche bei der Ausgestaltung der Vergütungssysteme und bewertete die Auswirkungen der Vergütungssysteme auf die Risiko-, Kapital- und Liquiditätssituation. Darüber hinaus unterstützte der Vergütungskontrollausschuss den Aufsichtsrat bei allen Fragen im Zusammenhang mit dem Vergütungssystem des Vorstands, der Festlegung der Konzernziele 2025 und 2026 und der Vorstandsziele 2025 und 2026 sowie der Zielerreichung und damit der Bemessung der variablen Vergütung für das Jahr 2024 und 2025. Die Unterstützung des Aufsichtsrats erfolgte in der Regel durch die Vorbereitung von entsprechenden Beschlussempfehlungen.

Herr Mustier ist Vorsitzender des Vergütungskontrollausschusses.

Technologie- und Innovationsausschuss:

Der Technologie- und Innovationsausschuss traf sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu vier Sitzungen. Schwerpunkte des Technologie- und Innovationsausschusses waren im Jahr 2025 die Überwachung der Abarbeitung von Feststellungen aus Prüfungen sowie die Neuorganisation der IT und der damit verbunden neuen IT-Strategie. Ferner hat sich der Technologie- und Innovationsausschuss mit den Updates zu laufenden Projekten, der IT-Sicherheit und Verbesserungen in der IT, sowie der Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie, Markttrends und technologischen Entwicklungen auseinandergesetzt. Der Technologie- und Innovationsausschuss tagte in jeder Sitzung auch gemeinsam mit dem Risikoausschuss zur IKT-bezogenen Risikoberichterstattung.

Der Technologie- und Innovationsausschuss wird von Frau Lulay geleitet.

Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse:

Sofern Aufsichtsratsmitglieder an einer Sitzung nicht teilnehmen konnten, haben sie vorab ihre Abwesenheit angekündigt und die Gründe dargelegt. In der angefügten Tabelle sind die Anwesenheiten dargestellt:

Mitglied des Aufsichtsrats	Teilnahme Plenum	Quote	Teilnahme Ausschüsse	Quote	Anzahl Anwesen- heiten/Sitzungen*
Jean Pierre Mustier	9/9	100 %	9/9	100 %	18/18
Henning Giesecke	9/9	100 %	17/17	100 %	26/26
Denis Hall	9/9	100 %	16/16	100 %	25/25
Petra Heinemann-Specht**	9/9	100 %	17/17	100 %	26/26
Barbara Knoflach	7/9	78 %	12/12	100 %	19/21
Hans-Hermann Lotter	9/9	100 %	17/17	100 %	26/26
Marika Lulay	7/9	78 %	7/8	88 %	14/17
Klaus Novatius**	9/9	100 %	8/9	89 %	17/18
Maximilian Rinke	8/9	89 %	13/17	76 %	21/26
Nicole Schäfer**	1/1	100 %	0/0	100 %	1/1
Sascha Schmitt**	8/8	100 %	4/4	100 %	12/12
José Sevilla Álvarez	9/9	100 %	20/20	100 %	29/29
Markus Zywitzka**	8/9	89 %	4/4	100 %	12/13

* Plenum und Ausschüsse; ** Von den Arbeitnehmern gewählt

Jahresabschluss und Konzernabschluss

Die von der Hauptversammlung 2025 zum Abschlussprüfer gewählte KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin wurde vom Aufsichtsrat mit der Jahresabschlussprüfung und Konzernabschlussprüfung beauftragt. Der beauftragte Wirtschaftsprüfer hat dem Aufsichtsrat eine Erklärung über seine Unabhängigkeit vorgelegt, die vom Aufsichtsrat entgegengenommen wurde. Der Aufsichtsrat hat keinen Zweifel an der Richtigkeit des Inhalts dieser Unabhängigkeitserklärung. Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat ihrem Prüfungsauftrag entsprochen und den nach HGB erstellten Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den nach IFRS erstellten Konzernabschluss und den Konzernlagebericht der Aareal Bank AG geprüft. Auf Basis der Ergebnisse der Prüfungen hat die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Jahresabschlüsse mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehen. Dies gilt auch für den vom Vorstand gem. § 312 AktG erstellten Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht). Dieser wurde vom Abschlussprüfer ebenfalls geprüft und gemäß § 313 AktG mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Prüfungsberichte sowie alle zugehörigen Anlagen rechtzeitig vor der Sitzung des Aufsichtsrats, in der über den Jahres- und Konzernabschluss beraten wurde, erhalten. Sie haben sich durch das Studium der übersandten Unterlagen über die Ergebnisse der Prüfung informiert. Die Vertreter der Prüfungsgesellschaft nahmen an der Sitzung des Aufsichtsrats teil, in der über den Jahres- und Konzernabschluss beraten wurde, und präsentierten ausführlich die Ergebnisse ihrer Prüfung. Anschließend standen die Vertreter der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dem Aufsichtsrat für Fragen und ergänzende Erläuterungen zur Verfügung. Alle Fragen wurden zur Zufriedenheit des Aufsichtsrats beantwortet.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der AG nach HGB sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht nach IFRS, der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die Prüfungsberichte wurden ausführlich erörtert. Gegen die Ergebnisse der Prüfung ergaben sich keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 18. März 2026 dem Ergebnis der Prüfung zugestimmt. Damit hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Aareal Bank AG nach HGB festgestellt und den Konzernabschluss nach IFRS gebilligt. Der Aufsichtsrat hat den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands geprüft und mit diesem diskutiert.

Nichtfinanzieller Bericht

Die nichtfinanzielle Berichterstattung ist im Vorjahr in den Lagebericht der Gesellschaft überführt worden. Dementsprechend fallen die Prüfungshandlungen des Aufsichtsrats zur nichtfinanziellen Berichterstattung seit dem Geschäftsjahr 2024 unter die bereits beschriebenen Prüfungshandlungen der Finanzberichterstattung.

Personalia

Aufsichtsrat:

Im Aufsichtsrat ergaben sich im Berichtsjahr folgende personellen Änderungen:

Frau Schäfer ist zum 8. März 2025 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Ihr ist Herr Schmitt als neuer Arbeitnehmervertreter gefolgt. Der Aufsichtsrat dankt Frau Schäfer für die gute Zusammenarbeit und heißt Herrn Schmitt willkommen.

Herr Rinke unterliegt aufgrund seiner Tätigkeit als Senior Managing Director bei Centerbridge Partners L.P. einem Interessenkonflikt. Frau Knoflach und Herr Giesecke unterliegen jeweils einem potenziellen Interessenkonflikt infolge von Geschäftsbeziehungen zwischen der Aareal Bank und Unternehmen, bei deren Aufsichtsgremien sie Mandate ausüben. Herr Giesecke, Herr Hall, Frau Knoflach, Herr Lotter und Frau Lulay unterliegen darüber hinaus aufgrund ihrer Investition in das Atlantic Co-Investment Program einem potenziellen Interessenkonflikt. Dieser ist jedoch aufgrund seiner fehlenden Wesentlichkeit nicht geeignet, ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat zu beeinträchtigen. Sollte sich der Aufsichtsrat der Aareal Bank mit einem Thema befassen, das einen Interessenkonflikt eines Mitglieds berührt, enthalten sich die betreffenden Aufsichtsratsmitglieder sowohl der Beratung als auch der Beschlussfassung.

Vorstand:

Im Geschäftsjahr 2025 ergaben sich im Vorstand keine personellen Änderungen.

Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

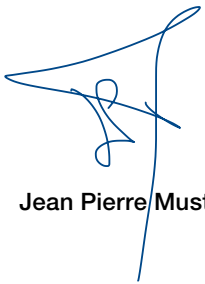
Gemäß dem Schulungskonzept des Aufsichtsrats hat sich der Präsidial- und Nominierungsausschuss im September 2025 mit der Ermittlung des Schulungsbedarfs für den Aufsichtsrat für das Folgejahr befasst. Der ermittelte Schulungsbedarf wurde vom Präsidial- und Nominierungsausschuss gesamthaft aufbereitet und dem Aufsichtsrat im September 2025 zusammen mit einem Beschlussvorschlag für ein konkretes Schulungskonzept für das Folgejahr vorgelegt.

Ferner fanden in den Aufsichtsratssitzungen regelmäßig im Rahmen von Deep Dives oder zusätzlichen Informationsterminen Weiterbildungen über aktuelle oder vom Aufsichtsrat als relevant befundene Themen statt. Auch in Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen durch den von der Hauptversammlung gewählten Wirtschaftsprüfer wurde der Aufsichtsrat über relevante Entwicklungen der für die Aareal Bank relevanten Rahmenbedingungen informiert.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns herzlich für ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2025. Mit ihrem beständigen und außergewöhnlichen Engagement, ihrer hohen Motivation und Ausdauer haben sie die Bank erfolgreich durch die vielfältigen Herausforderungen des Jahres geführt. Dadurch konnte das Unternehmen die wechselnden Anforderungen der internationalen Märkte souverän bewältigen. Trotz sich dynamisch verändernder Rahmenbedingungen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an zahlreichen Projekten weitergearbeitet, die entscheidende Weichen für die Zukunft stellen. Dies verdeutlicht den ausgeprägten Teamgeist, der die Aareal Bank auszeichnet.

Wiesbaden, im März 2026

Für den Aufsichtsrat



Jean Pierre Mustier (Vorsitzender)